

# Zagadnienia na egzamin licencjacki w IFG UAM 2024/25

## 1. Literaturoznawstwo [wraz z kulturoznawstwem]

1. Unterschiede zwischen literarischen Texten, Gebrauchstexten und Kulturtexten
2. Drei literarische Hauptgattungen anhand von frei gewählten Beispielen
3. Fiktionale und nicht-fiktionale Literatur im Vergleich anhand von frei gewählten Beispielen
4. Der Erzähler vs. das lyrische Ich und deren Funktionen anhand von frei gewählten Textbeispielen aus der deutschsprachigen Literatur
5. Deutsche Literatur von den Anfängen bis zur Weimarer Klassik: Besprechung eines frei gewählten Beispiels
6. Klassische Elemente im Werk von Autoren der Weimarer Klassik
7. Literatur und Kunst der Romantik, anhand von frei gewählten Beispielen
8. Nationale Identität, Nationalbewusstsein, Nationsbildungsprozesse im 19. Jahrhundert
9. Realismus vs. Naturalismus: Grundlegende Ideen anhand von frei gewählten literarischen Beispielen
10. Der Begriff Avantgarde in der Kunst und in der Literatur der Jahrhundertwende anhand von frei gewählten Beispielen
11. Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie
12. Der Erste Weltkrieg als ein „totaler Krieg“ in Literatur, Kunst und Film
13. Wesenselemente des Nationalsozialismus und nationalsozialistische Kulturpolitik
14. Deutschsprachige Literatur in der Zeit 1933-1945: Besprechung eines frei gewählten Beispiels
15. Gründe für die Teilung Deutschlands 1949
16. Neuanfänge und neue Impulse in der deutschsprachigen Literatur und im Literaturbetrieb nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges
17. Die Aufarbeitung der Vergangenheit in der deutschsprachigen Literatur nach 1945
18. Der Zweite Weltkrieg und die Shoah als Thema der Nachkriegsliteratur und der Gegenwartsliteratur anhand von frei gewählten Beispielen
19. DDR-Literatur anhand des Schaffens eines frei gewählten Autors oder einer frei gewählten Autorin
20. Die Wende als Thema in der Literatur anhand von zwei frei gewählten Beispielen
21. Der Künstler, der Outsider oder der Zeuge als Figur in der deutschsprachigen Literatur an frei gewählten Beispielen
22. Deutschsprachige Literatur des 21. Jahrhunderts als Medium der Gesellschaftskritik anhand von frei gewählten Beispielen
23. Deutschsprachige Nobelpreisträger:innen und ihr Beitrag zur Weltliteratur (an einem frei gewählten Beispiel)
24. Spezifika der österreichischen Literatur (u. a. Anti-Heimat-Literatur, Sprachproblematik) oder der Schweizer Literatur (u. a. Mehrsprachigkeit)
25. Besonderheiten des politischen Systems der Schweiz: Vorteile und Nachteile
26. Das politische System der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich
27. Föderalismus als Staatsform, seine Vor- und Nachteile
28. Der demografische Wandel in der BRD und seine Konsequenzen
29. Die Bundesrepublik Deutschland als (multikulturelles) Einwanderungsland
30. Medienlandschaft in der Bundesrepublik Deutschland und ihre aktuellen Trends

## **2. Językoznawstwo**

### **2.1. Zagadnienia ogólne**

1. Was ist Sprache? Was ist Sprachwissenschaft? Gebiete der Sprachwissenschaft.
2. Hypothesen zur menschlichen Sprachentwicklung.
3. Ferdinand de Saussure und sein Beitrag zur Sprachwissenschaft.
4. Was ist Grammatik? Teilgebiete der Grammatik.
5. Sprache in neuen Kommunikationsformen/im Internet.
6. Theoretische Grundlagen und Stellung der kontrastiven Grammatik im Gefüge der vergleichenden Sprachwissenschaft.
7. Entwicklungstendenzen der heutigen deutschen Sprache.
8. Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte. Charakterisierung der einzelnen Sprachperioden. Erste und Zweite Lautverschiebung.

### **2.2 Fonetyka/Fonologia**

9. Vokale des Deutschen (Merkmale, Vokalviereck, Monophthonge, Diphthonge).
10. Konsonanten des Deutschen (Aspiration, Auslautverhärtung).
11. Koartikulation im Deutschen (Assimilation).
12. Artikulationsbasis des Deutschen (Vergleich mit dem Polnischen).
13. Unterschiede im deutschen und polnischen Vokalismus und Konsonantismus.
14. Suprasegmentale Ebene des Deutschen. Akzent. Intonation. Vergleich mit dem Polnischen.

### **2.3. Morfologia**

15. Was ist ein Morphem? Morphem vs. Phonem. Arten von Morphemen.
16. Wortbildung, Wortbildungstypen.
17. Kriterien der Einteilung in Wortklassen
18. Syntaktische, morphologische und semantische Charakterisierung des Verbs.
19. Grammatische Kategorien des Verbs im Deutschen und Polnischen.
20. Tempus im Deutschen (und Polnischen).
21. Gebrauch des Konjunktivs im Deutschen.
22. Passiv im Deutschen (und im Polnischen).
23. Grammatische Kategorien des Substantivs im Deutschen und im Polnischen; Deklination.
24. Das Adjektiv im Deutschen (und im Polnischen).
25. Der Artikel im Deutschen (und seine Wiedergabe im Polnischen).

### **2.4 Składnia**

26. Syntax als Teildisziplin der Grammatik.
27. Satzglieder im Deutschen. Kriterien und operationale Verfahren. Prädikat im Deutschen. Objekt vs. Adverbialbestimmung.
28. Satzarten im Deutschen.
29. Zusammengesetzte Sätze im Deutschen.
30. Nebensätze im Deutschen. Kriterien ihrer Klassifikation.
31. Adverbialsätze im Deutschen.
32. Infinitivkonstruktion im Deutschen (und im Polnischen).

### **2.5 Akwizycja i uczenie się języków**

33. Ungesteuerter Erwerb und gesteuertes Lernen von Sprachen.

34. Kognitive Stile/ Lernstile; Lernertypen; Motivation (Typologie); Intelligenz und Theorie der multiplen Intelligenzen.
35. Sprachlernstrategien (Typologie, Beispiele); Kommunikative Kompetenz und Kommunikationsstrategien (Typologie, Beispiele).
36. Mehrsprachigkeit und Theorien des Spracherwerbs.

### **3. Zagadnienia profilowe**

#### **3A. profil komunikacja międzykulturowa**

1. Grundbegriffe der erinnerungskulturellen Forschung (Erinnerungskultur, Geschichtspolitik, kulturelles und kommunikatives Gedächtnis, individuelles, kollektives und soziales Gedächtnis).
2. Der kulturelle Vermittler: Definition, Einsatzbereiche und Hauptaufgaben.
3. Besprechen Sie bitte die polnisch-österreichischen Beziehungen anhand von frei gewählten Werken der Gegenwartsliteratur.
4. Besprechen Sie bitte die polnisch-schweizerischen Beziehungen anhand von frei gewählten Werken der Gegenwartsliteratur.
5. Die migrationsbezogene Bedeutung polnisch-deutscher, polnisch-österreichischer bzw. polnisch-schweizerischer Erinnerungsorte.
6. Das Bild Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz in den literarischen Werken polnischer Autorinnen und Autoren.
7. Das Bild Polens in der deutschsprachigen Literatur.
8. Besonderheiten der österreichischen oder der Schweizer Kultur.
9. Der sog. Kulturschock: Definition, Voraussetzungen, Auswirkungen.
10. Interkulturelle Kompetenz: Begriffsbestimmung und Bedeutung in der heutigen Welt.
11. Die Rolle der nonverbalen Kommunikation im interkulturellen Kontext.
12. Der Einfluss von Stereotypen und Vorurteilen auf die zwischenmenschliche Kommunikation.
13. Die deutsch-polnischen Beziehungen in der Nachwendezeit.
14. Das Übersetzen als Kultur- und Spracharbeit; Mehrdeutigkeit des Übersetzungsbegriffs.
15. Besondere Aspekte der filmbezogenen Übersetzung.
16. Musikfachsprache und ihre übersetzerischen Herausforderungen im deutsch-polnischen Kontext.
17. Besonderheiten der Übersetzung von Kulturtexten für Jugendliche und junge Erwachsene.

#### **3B. profil tłumaczeniowy**

1. Übersetzungsbegriff – eine Übersicht über verschiedene theoretische Ansätze
2. Äquivalenz und Adäquatheit der Übersetzung
3. Fiktiv- und Fachtext unter dem Aspekt der Übersetzungsproblematik
4. Übersetzung als Kultur- und als Sprachkontakt: „Verfremden“ und „Assimilieren“ als unterschiedliche Vorgangsweisen
5. Translationswissenschaft und ihre Forschungsbereiche
6. Intersemiotische Übersetzungen (audiovisuelles Übersetzen, Audiodeskription u.a., theoretische Ansätze und pragmatische Aspekte)
7. Texttypologie und Übersetzungsfrage
8. Das Problem und die Grenzen der Übersetzbarkeit

9. Übersetzung und Sprachvarietäten – soziostilistische Probleme der Übersetzung
10. Die pragmatische Wende in der Übersetzungswissenschaft
11. Rolle der Übersetzungskritik
12. Übersetzen und Dolmetschen im Vergleich
13. Fachübersetzen – Zielsetzung, Fachsprachen, stilistische Merkmale von Fachtexten und andere Aspekte translatorischen Handelns
14. Problemfelder der literarischen Übersetzung (Äquivalenz, Kulturtransfer, Stilistik, Intertextualität etc.)
15. Übersetzungsverfahren – Definition und Charakteristik
16. Modelle des Übersetzungsprozesses
17. Kompetenzen des Übersetzers

### **3C. profil języki specjalistyczne i translatoryka**

1. Arten des Übersetzens und Dolmetschens
2. Äquivalenz und ihre Typologie am Beispiel der deutsch-polnischen Übersetzung
3. Diatopische Varietäten – Beispiele und ihre kurze Charakteristik
4. Soziale Varietäten: Hauptfunktionen soziolokaler Merkmale, Typen von Soziolekten, Beispiele und ihre kurze Charakteristik
5. Mediale Varietäten – Beispiele und ihre kurze Charakteristik
6. Text. Strukturalistische, pragmatische und integrative Textdefinitionen und ausgewählte Modelle zur Analyse von Texten und Textsorten
7. Struktur und Pragmatik von Texten (Wiederaufnahmen, Thema-Rhema-Konzept, Makrostrukturen, Hyper-Texte, Multimodalität, Textfunktionen)
8. Textsorten und Textmuster, Texttypologien
9. Pragmalinguistik als Disziplin und Theorie der Sprechakte
10. Allgemeinsprache vs. Fachsprache, lexikalische und syntaktische Merkmale der Fachsprachen. Fachsprache und Übersetzung
11. Übersetzungsbegriff - eine Übersicht über verschiedene theoretische Ansätze
12. Lexikographie und lexikalische Ressourcen für das Sprachenpaar Deutsch-Polnisch
13. Phraseologie als linguistische Disziplin. Grundbegriffe der Phraseologie
14. Korpuslinguistik und Lexikographie
15. Computerunterstütztes Übersetzen (CAT) und Tools zur Unterstützung der Arbeit der Übersetzer
16. Maschinelles Übersetzen (MT), Künstliche Intelligenz (AI) und die Zukunft des Übersetzers